

24. Februar 2012 - 00:04 Uhr · Lukas Luger · Kultur

Kultur

Internet-Operette feiert heute in der Stadtwerkstatt ihre Premiere

Seit 1996 existiert die Linzer Netzkultur-Initiative servus.at, bislang hat sie aber jede Geburtstagsfeier gescheut. Heute, Freitag, feiert der Verein aber zum ersten Mal sein Bestehen: die große „servus-Operette: Geschichten rund ums Internet“ wird in der Stadtwerkstatt Linz (Einlass: 21 Uhr, Beginn: 22 Uhr) uraufgeführt.

Zahlreiche lokale und regionale Größen aus Kunst und Kultur sind mit dabei. Unter anderem das Künstlerkollektiv „Backlab“, der bekannte Galerist Nicholas Treadwell, „Fuckhead“-Kopf Didi Bruckmayr sowie Harald „Huckey“ Renner und Philipp „Flip“ Kroll von „Texta“, die sogar extra eine eigene „servus-Hymne“ komponiert haben.

Seit November 2011 laufen in den Händen des theatererprobten Linzer Soundkünstlers Fadi Dorninger die Vorbereitungen für das ambitionierte Projekt (Budget: 3000 Euro) zusammen. In vier rasanten Akten zu je 20 Minuten will das insgesamt 42-köpfige Operetten-Team den „Mythos Internet“ radikal dekonstruieren. „Demokratie für alle! Information für alle! Das Ende der Einsamkeit! Das WWW hat viel versprochen. Aber was hat es gehalten?“, umreißt „servus.at“-Geschäftsführerin Uschi Reiter den künstlerischen Anspruch.

Warum aber bitteschön ausgerechnet eine Operette? Fadi Dorninger: „Die ersten Operetten waren Freiraum für sexuelle Befreiung, maßlose Übertreibung, Manie und Verzerrung der Realität. Die inhaltlichen Überschneidungen zur Welt des Internets sind also durchaus gegeben.“

Experten vor Ort buchen

Außergewöhnliches passiert auch in den Pausen zwischen den einzelnen Akten. Die Besucher können vor Ort „Experten aller Art“ buchen und sich mit diesen zu Spezialthemen unterhalten: darunter die Philosophin Anna M. Liebmann, der Bergführer Franz Fend oder die Aktivistin Rubia Salgado, die mit Interessierten über ihre Profession sprechen werden. In Kombination mit einer Kunst-Tombola, Konzerten und der Hausbar steht einem Operetten-Abend der extravaganten Art nichts im Wege.

Info: servus.at-Operette in 4 Akten „Geschichten rund ums Internet“, heute ab 22 Uhr in der Stadtwerkstatt Linz, Einlass: 21 Uhr, Beginn: 22 Uhr

[Bild vergrößern](#)



Was hat das Internet wirklich gebracht? Bild: privat

Quelle: OÖNachrichten Zeitung

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/art16,825671>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2012 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung